

Mitteldeutsches Land

Kraker-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Hallesche Neueste Nachrichten - Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

71. Jahrgang / Nr. 79

Schriftleitung, Berlin S. D. - Adress: Halle (S.), Große
 Steinbockstr. 10/11 (Eingang 2743) Druck-Anstalt:
 Gesellschaft J. W. G. & Co. (Vertriebsstelle)
 befindet sich Wulfsburg auf Leitung ob. Abdruckung

Halle (S.), Dienstag, den 6. April 1937

Wohn. Bezugspreis 1,20 RM (einmal 0,15 Bezugs-
 zu 0,20 Zulage; d. d. Wert 2,30 RM (einmal
 0,25 RM, Belegungsbeitrag) zuzüglich 0,30 RM
 - Mittelteil 20 RM - Anzeigenpreis 10 Pfennig

Einzelpreis 15 Pf.

Tosko-Moskau

Stete Verschärfung der politischen Lage.
 Bei der diesjährigen Wespungung aller
 Divisionen mandante hielt Japans Kriegs-
 minister S. g. a. m. eine Rede. Die innen-
 und außenpolitische Lage Japans, so erklärte
 er, sei ernst. Besonders gegenüber S. o. j. e. s.
 u. h. a. u. b. spiege sich die Lage immer mehr an.
 Leider erkenne das Volk den Ernst der Lage
 nicht richtig. Das neue Seereschiffprogramm sei
 ausdrücklich mit der Welt ausgestellt worden,
 der „politischen Herrschaft der Sowjets
 anzugewandt“. Es müsse ein Ausgleich
 der Mächten mit Moskau herbeigeführt werden,
 um von vornherein einer Kriegsdrohung aus-
 reichende Kräfte entgegenzusetzen.

Staatssekretär Schmidt reist nach Paris

(Eigene DT.-Druckmeldung)

In Wiener politischen Kreisen wird die
 Nachricht beifällig, daß der Staatssekretär des
 Auswärtigen, Dr. Schmidt, demnächst nach
 Paris reisen will. Der genaue Zeitpunkt ist
 jedoch noch nicht festgelegt. Schmidt wird in
 Paris namentlich mit dem französischen
 Außenminister Delbos zusammenzutreffen.

„Eintritt in den Weltkrieg Amerikas größter Fehler“

Ein „Ja“ aus USA

Bezeichnende Aeußerungen zum 20. Jahrestage des Eintritts der Vereinigten Staaten in den Weltkrieg

Anlässlich des 20. Jahrestages des Eintritts
 der Vereinigten Staaten in den Weltkrieg
 hielt die amerikanische Presse allgemein Ver-
 gleiche über die Gefühle des amerikanischen
 Volkes in damaliger Zeit gegenüber der heuti-
 gen Einstellung an. „New York Post“ er-
 wäht in einem Leitartikel die kürzlich erfolgte
 Rundfrage an die Bevölkerung, ob der Kriegs-
 eintritt der Vereinigten Staaten ein Fehler ge-
 wesen sei. 70 v. H. also nahezu 3/4 der Ge-
 samtheit, hätten diese Frage mit Ja beantwor-
 tet.
 Der progressive republikanische Senator
 Norris, der feinerzeit gegen den Eintritt

in den Krieg gestimmt hat, erklärte in der
 Pressekonferenz am Montag, daß die Ver-
 teiligung der Vereinigten Staaten im Welt-
 krieg der größte Fehler gewesen sei, den
 diese Nation jemals begangen habe. Der
 Schrift habe niemanden etwas Gutes ge-
 bracht, und noch die Kinder der jetzt lebenden
 Generation würden unter diesem Fehler zu
 leiden haben.

Wie Jagoda verhaftet wurde

Der Postkommissar hörte Stalins Gespräche ab.
 Die am Sonnabend erfolgte Verhaftung des
 Postkommissars und früheren GPU-Chefs und
 engsten Mitarbeiters Stalins, Herrsch Jagoda, ist
 eine über den Bereich der Tagespolitik hinaus-
 gehende politische Sensation. Für viele dürfte
 von großem Interesse sein, was der Auslan-
 denschutz der „Kawka“ zu dieser überraschenden
 Verhaftung zu machen weiß.
 Die Verhaftung erfolgte am Sonnabend
 in den Amtsräumen Jagodas im Postkom-
 missariat für Postwesen. Als der schwarze
 Wagen der GPU vor dem Portal hielt, war
 allen Vorübergehenden klar, daß es sich um
 eine wichtige Aktion der GPU handelte. Die
 der Jagoda Wohnung, der „Schwarze Hof“,
 wird von der GPU nur für die Verhaftung
 hoher und höchster Persönlichkeiten benutzt.
 Der Postkommissar des Innern, Kefewo, w,
 nahm die Verhaftung Jagodas persönlich vor.
 Jagoda hat, nicht in das Subjunktionsgefängnis
 gebracht zu werden, da er nachher selbst
 der zahlreichen Häufigkeit befristet, die er in
 der Untersuchung selbst eingesperrt hatte.
 Mit der Untersuchung des Falles sind die
 Militärjustizorgane beauftragt worden, da im



Jagoda - Herschel Jehuda.
 (Scherl-Bilderdienst-M.)

Untersuchungsapparat der GPU, noch zahl-
 reiche Anhänger Jagodas tätig sind. Einem
 Gericht zufolge befindet sich Jagoda bereits
 im Militärgefängnis; andere Stimmen wollen
 wissen, daß er angefaßt einer schweren Krank-
 heit zuzunächst in Quarantäne gehalten wird.
 Gleichzeitig mit ihm wurde auch seine Geliebte,
 die bekannte Moskauer Schönheit Esther
 Turje, verhaftet.

Gleichzeitig wird amtlich festgestellt, daß im
 Postkommissariat für Postwesen durch Jagoda
 Sabotage geübt worden sei. Unter den Post-
 und Telephonbeamten wurden zahlreiche
 Verhaftungen vorgenommen, u. a. auch des
 Direktors der Moskauer Telefonzentrale,
 Kalkofnik. Jagoda wird der Vornahme ge-
 macht, bewußt die konterrevolutionäre Tätig-
 keit im Postkommissariat für Postwesen ge-
 übt zu haben, und insbesondere die Tele-
 phongruppen der Mitglieder des Politbüros
 sowie der Sowjetregierung systematisch habe
 abhören lassen. Bei der Hausdurchsuchung soll
 eine dicke Mappe mit Aufzeichnungen über den
 Inhalt der Telephongruppen der bedeutend-
 sten Männer des Kreml gefunden worden sein.

Deutschlands warnende Stimme

Protesthaftigkeit in Pretoria wegen der Kampfmaßnahmen gegen das Südwester Deutschland

Der deutsche Gesandte Diehl überreichte
 gestern dem General Erbgol folgende
 Protestnote gegen die letzte Verlautbarung der
 Mandatsregierung, die eine Kampfmaßnahme
 gegen das bostige Deutschland bedeutete:
 Die deutsche Regierung stellt sich genötigt,
 gegen die Verlautbarung der Unionregierung
 vom 2. April Verwahrung einzulegen, weil
 diese im Rahmen allgemeiner Partei-
 bestimmungen die deutsche Bevölkerung des
 Mandatsgebietes Südwester Afrika unter Aus-
 nahme der Maßnahmen der Unionregierung
 ihre Bedenken gegen diese Maßnahme bereits
 in früheren Noten dargelegt. Sie bekräftigt
 sich deshalb auf folgende Ausführungen: Die
 Verlautbarung stellt sich als eine Kampf-
 maßnahme gegen das Deutschland in Südwes-
 ter Afrika dar. Das ergibt sich aus dem Zusam-
 menhang der Verlautbarung mit dem Bericht
 der Südwester Afrika-Kommission, deren un-
 bewiesene Behauptungen ihr zugrunde liegen.
 Für eine solche Kampfmaßnahme der süd-
 westlichen Regierung gegen das Deutsch-
 land in Südwester Afrika besteht keine rech-
 tige Anlaß. Die dafür vorgeschlagene Be-
 handlung einer unzulässigen Einmischung
 Reichsbesitzer in die Einrichtungen des
 Landes treffen weder allgemein noch für die
 letzten zwei Jahre an.

nach im deutschen Teil der Bevölkerung von
 Südwester Afrika den Eindruck verstärken, daß
 die Unionregierung nicht an einer Ver-
 löschung der verschiedenen Bevölkerungsstiele
 gelegen ist und werden notwendigerweise auf
 einer Verschärfung der Gegensätze zwischen
 den verschiedenen Bevölkerungsstiele führen.
 Die deutsche Regierung hält sich für verpflich-
 tet, ihre warnende Stimme zu erheben und
 muß es nimmer der Unionregierung über-
 lassen, Vorzüge zu treffen, das nicht
 durch eine Durchführung der Verlautbarung
 schwerer Schaden angerichtet wird.

Kein Rheuma mehr?

Das Geheimnis um den Wunderarzt Rinaldi

Ganz Italien wartet auf einen Prozeß / Das Innenministerium nahm sich der Angelegenheit an

Der Mann, der die Menschheit von Sidi
 und Rheuma befreite, ist von seiner un-
 dankbaren Mittwelt erschlagen worden. Am
 27. Dezember 1935. Vor dem Schwurgericht
 in Brescia steht der Morbprozess an, die
 Willenshaft aber sucht das andere Geheimnis
 an ergründen, das Wunder der Heilungen,
 das der einfache Dorfarzt Rinaldi ohne
 Zweifel vollbracht hat.

Er hatte ja einen beratlichen Rat, das er
 ein seltsame Zier ein Schilf anbringen mußte:
 „Neue Kräfte werden nicht an-
 genommen.“ Darob helle Verwappung
 weit und breit. Vielleicht hat man ihm auch
 gewollt sein Geheimnis entziehen wollen.

Keiner der „modernen Magier“
 Der Fall würde keine längere Behandlung
 verdienen, wenn es sich um einen leeren
 modernen Magier handelte würde, die den
 Fokusprozess mit dem fiktiven Fabel, die den
 Jüdische über einem Wunderarzt betreiben.
 Nachdem sich aber das italienische
 Innenministerium in der Sache an-
 genommen hat und bereits eine Reihe er-
 folglicher Gutachten vorliegen, kann die lebende
 Menschheit mit Recht nähere Auskunft ver-
 langen. Wir wollen sie an Hand des Berichtes,
 den das allgemeine Gesundheitsinstitut des
 Staates abgegeben hat und anderer Ver-
 merken von Ärzten mit kurzen Worten an-
 geben versuchen.

Grund der wissenschaftlichen Nachprüfung
 mußte sein, die Kräfte oder die Beschulung
 in der Sache zu erfordern, die Rinaldi
 angewandt hat. Der Generaldirektor des ge-
 nannten Institutes selber, Professor Marotta,
 hat das Wortort geschrieben, in dem es heißt,
 daß es mit dieser Behandlung kein Schaden

brachten, flachen und Knochentumoren lagen
 in wästen neuen herum; schwerer, selbst in
 diese Ausbreitungen ein bishen Ordnung
 hineinzubringen. Nachts war der Wunder-
 arzt gewöhnlich unterwegs, nachts wurde er
 erschlagen. Man nimmt an von Zeuten, die
 viel Geld bei ihm vermittelten.
 Er hatte ja einen beratlichen Rat, das er
 ein seltsame Zier ein Schilf anbringen mußte:
 „Neue Kräfte werden nicht an-
 genommen.“ Darob helle Verwappung
 weit und breit. Vielleicht hat man ihm auch
 gewollt sein Geheimnis entziehen wollen.

Rationalität ehren und den Kerzen die Möglich-
 keit geben wollen, auf weiterer Basis eine Kur
 zu fundieren, die ohne Zweifel auch Ergebnisse
 aufzuweisen habe. Vor der Akademie Lanci-
 siana in Rom berichtete Professor Ludwig
 über den Erfolg der chemischen Nachprüfung
 der Heilung, der im Laufe Rinaldis ge-
 fundenen Kräfte, die der Heilungen bei
 den Kröpfen und so weiter. Es ergab sich,
 daß dieser kleine Dorfarzt in einem Jahre
 43 580 Ampullen von Radiumsulfatverpackung
 und 13 000 Ampullen Strahlradium gekauft hatte,
 im nächsten Jahr, 1934, zusammen über
 70 000!

Ein englisch-französischer Plan

von Island soll die Möglichkeit eines Ab-
 baus der internationalen Handelsströme
 prüfen.
 Mit einer gewissen Steifheit stehen die
 beiden Blätter dem Plan der englischen und
 französischen Regierung gegenüber, durch den
 belgischen Ministerpräsidenten von Is-
 land die Möglichkeit eines Abbaus
 der internationalen Handels-
 ströme prüfen zu lassen. „Daily Herald“
 und „News Chronicle“ unterstellen der eng-
 lischen Regierung, daß sie an der Verwirkli-
 chung der Handelskommunne nicht mitarbeiten
 wollen.

Das Südwester Deutschland kann sich mit
 Recht beklagen fühlen, weil ihm trotz des
 Bonhomer Abkommens und späterer Zugabe
 politische, kulturelle, sprachliche und teilweise
 auch wirtschaftliche Gleichberechtigung immer
 mehr verweigert wird und weil es durch die ver-
 schiedenen Maßnahmen in seiner Entwick-
 lung behindert wird. Dieser bedauerliche Zu-
 stand, der schon im Widerspruch steht
 mit der Mandatsbestimmung, nach
 welcher die Mandatsregierung als Treu-
 händer der Pflicht hat, das Wohlergehen
 aller Bewohner des Mandatsgebietes zu
 fördern, wird nimmer durch die Verlaut-
 barung vom 2. April noch verstärkt, da sie
 dem freien Ermessen einer Verwaltungsstelle
 weichen Spielraum eröffnet.

Die deutsche Regierung hat die Regierung
 der südwesterlichen Union wiederholt ge-
 beten, die südwesterliche Spannung und
 beiderseitiges Einmischen zu beistellen.
 Die letzten unbedingten Maßnahmen der
 Unionregierung werden aber Voraussetzungen

Festsetzen für Beneß in Belgard

Prinzregent Paul und Prinzessin Olga
 haben gestern zu Ehren des in Belgard
 eingetragenen scheidungsrechtlichen Staats-
 präsidenten Beneß und Frau Beneß im
 Alten Schloß ein Festessen, an dem u. a. auch
 die Mitglieder der jugoslawischen Regierung
 teilnahmen. In einer Ansprache erklärte Dr.
 Beneß, daß die jugoslawisch-scheidungsrecht-
 liche Zusammenarbeit auch in Zukunft die
 besten sein und es noch werden werde.

Der Sonderling von Le Piazze

Albert Rinaldi, ein Sonderling, wie man
 sie unter den Hellungsbildern nicht selten findet,
 heute in der sonst unbefangenen Distanz Le
 Piazze, in der Provinz Siena. Geheimnis
 unmittelbar sein Leben wie seinen Tod, eifer-
 lichtig hütete er das Geheimnis seiner Re-
 zepete, sein ganzer Haus war, als es die
 Kriminalpolizei durchsuchte, ein einziges Ge-
 heimnis. Bücher, Rezepte, Briefe, Zettelstücken

Vertical text on the left margin, including page numbers and small notices.

Krank hat Erfolg noch nicht ganz ... Die Kranken behandelte ...

Katholischer Priester schreibt an Bärdele

Einfug für die Gemeinschaftsschule und Front gegen die politische Kirche

Das Deutsche Nachrichtenbüro vermittelt im Zuge der Einführung der Gemein- schaftsschule ...

Ich habe heute abend Ihre Rede an Bärdeletern im Rundfunk gehört ...

Diese katholisch-politischen Kreise mögen nach Rußland, Mexiko, oder nach besser nach Spanien auswandern ...

Die katholischen Geistlichen, die wir in nicht geringer Zahl auf dem Boden des Nationalsozialismus sehen ...

von Madrasen bei Admiral Horthy

Ungarns Reichsverweser Admiral v. Horthy empfing gestern den scheidenden Bundespräsidenten ...

Kulturkampf um ein W. C.

Die „N.S.Z. Rheinfront“ veröffentlicht die Zuschrift eines Rechtsanwalts aus Kirchheim ...

Gandhi Nobelpreis-Kandidat?

Verstärkt das Nobelfomitee aus England?

Die am Oslo kommende Nachricht, das Nobelpreisamt in Oslo hat sich für den indischen Nationalen Gandhi als Kandidat ...

- 1. regelmäßiger Religionsunterricht erstellt, 2. Gelegenheit zum Empfang der Heiligen Sakramente ...

Ich hoffe und wünsche als deutscher Geistlicher, daß diese Stellen, die Sie lehren und überall, auch in der Presse, verwertet würden ...

Verteidigung der Ehre mit blauer Waffe

Vor Einführung der Spranzenkur.

In Berlin trat gestern der Arbeitsausschuß für die Ehrenordnung der Reichsstudenten ...

Die Lösung heißt: Unsere Religion ist Christlich. Im Gegensatz zu Deutschland ...

Offen deutschfeindliche Tendenzen

Der politische Weltverband gegen „fremde Einflüsse in Pommerellen“.

Die reichsdeutsche Presse vermerkte mit Genugtuung, daß die vom polnischen Weltverband ...

„Die beste Propaganda für die Partei“

Oberst de la Rocque im Rundfunk.

Der Führer der französischen Sozialpartei Oberst de la Rocque gab über den privaten Pariser Rundfunk ...

Prof. Adolf Deißmann †

In der Nacht zum Montag ist der Göttinger Philosoph Prof. Adolf Deißmann ...

Hochschulnachrichten:

Der Präsident der Deutschen Staatspartei-Gesellschaft und Direktor der Landesbibliothek in Weimar ...

Man muß sich immer wieder wundern, mit welcher fataler Selbstimmer die Großmächte vor dem Kopf zu haben unter Verhütung von Institutionen ...

Verteidigung der Ehre mit blauer Waffe

Vor Einführung der Spranzenkur.

Offen deutschfeindliche Tendenzen

Der politische Weltverband gegen „fremde Einflüsse in Pommerellen“.

„Die beste Propaganda für die Partei“

Oberst de la Rocque im Rundfunk.

Prof. Adolf Deißmann †

In der Nacht zum Montag ist der Göttinger Philosoph Prof. Adolf Deißmann ...

Hochschulnachrichten:

Der Präsident der Deutschen Staatspartei-Gesellschaft und Direktor der Landesbibliothek in Weimar ...

G. Hüneke dirigiert Trapps Sinfonie Nr. 5

Bestes Sinfoniekonzert des Mitteldeutschen Landesorchesters

Dieser Abend des seit nunmehr 1 1/2 Jahren unter Gerhard Hünekes Schulauna und Leitung ...

Unvergleichliche Stelle des herrlichen Adagios. Im Aufbau herrscht ein geradezu dramatisches ...

Das Hauptwerk des Abends war Trapps fünfte Sinfonie (Nr. 5), die hiermit für Mitteldeutschland die erste Aufführung erlebte ...

Gerhard Hüneke gestaltete die Sinfonie mit überlegener Partiturbeferrschung ...

Zwischen beiden fand das Concerto Gregoriano für Violine und Orchester ...

„Achtung, nicht fützen!“

Wunderlicher Bürgermeister in der Rife. (Eigene DT.-Melbung)

Die Londoner „Times“ berichten aus Madrid über die eigenartige Figur des früheren Bürgermeisters von Madrid, Pedro Rico. Gleich zu Beginn des Bürgerkrieges gab er sich nach Valencia...

„Flieger, die sich flüchten“, vertrieben“

Flüchtlingsschiffung von Frankreich nach Spanien.

Der Pariser „Jour“ berichtet, daß trotz der Londoner Abwehrmaßnahmen trotz der internationalen Kontrolle der Flüchtlingsschiffung von Frankreich nach dem baskischen Küsten...

Wer gehört auf die Anklagebank?

Randspionagenverfahren gegen Pariser Blatt.

Das französische Kriegsministerium hat ein Strafverfahren gegen die rechtslebende Zeitung „Le Jour“ und gegen den Journalisten...

„Ein unpolitischer Prinz“

Unter dieser Überschrift bringt das letzte Heft „Wille und Macht“, Zentralorgan der „Waffen“, eine Besprechung zum „Don Carlos“, die wir im folgenden kurz wiedergeben.

Im Deutschen Theater in Berlin und verschiedenen anderen Theatern Deutschlands ist der „Don Carlos“ neu inszeniert worden...

Kann uns heute die politische Tragödie im „Don Carlos“ noch in dem Maße bewegen wie die Generationen vor uns? Ist dieser Don Carlos noch ein geistiger Vorläufer...

Über nicht nur sein unpolitisches politisches Ideal ist uns heute fremd, sondern Posa ist auch in seiner Natur ein durch und durch unpolitischer Mensch...

Und wie verhält sich Posa vor dem König, seinem politischen Gegner? In aller Freimütigkeit flüchtet er dem König die Gedanken von Bürgerkrieg und Freiheit entgegen...

„Alfons“ in der „Stunde der jungen Nation“. In der kommenden „Stunde der jungen Nation“ am Mittwoch, dem 7. April, gelangt unter Spielleitung von Herb Friede...

100fache Millionärin ging in Lumpen

Die wusch ihre Wäsche selbst und lebte unter dem Namen ihres Hundes. US-Gerichte wehren sich gegen Entschädigung zum Grabe aus

Ein Vermögen von 240 Millionen Mark — verbindet sich nicht schon mit der bloßen Nennung dieser Summe die Vorstellung von unermesslichem Luxus und Prunk, von einem Leben inmitten des Schönen, was die Welt nur zu bieten vermag? Wollte ein Schriftsteller den Lebensroman der amerikanischen Multimillionärin Betty H... schreiben...

Einige Episoden und Züge, von denen die amerikanische Finanzwelt noch heute spricht, charakterisieren den fantastischen Weg dieser Frau. Als sie sich ein Haus in der Straßenseite New Yorks, ihre schätzbare schwarze Handtasche an sich gepreßt, die oft Werte von vielen, vielen Millionen enthielt...

Diese Millionärin, deren Gesamthalt nach ihrem Tode auf 240 Millionen Mark geschätzt wurde, lebte auch die Wirtin für ein eigenes Büro. Von ihrer Bank erbat sie sich die Erlaubnis, dort ihre geschäftlichen Angelegenheiten besorgen zu dürfen...

Konferenz Dr. Leys

(Eigene DT.-Melbung)

In amtlichen italienischen Kreisen verläutelt, daß am 8. März Reichsorganisationsleiter Dr. Ley in Rom eintrafen, um die italienischen Arbeitsorganisationsstellen zu lernen. Die Presse begrüßt die Ankunft Dr. Leys und bemerkt, daß die Organisation der Deutschen Arbeitsfront in Italien die lebhafteste Bemerkung ausgedrückt habe...

Verstärktes Spionageabwehr in Polen

Ein „Streifen der Finikern“ an der Grenze. (Eigene DT.-Melbung)

Das polnische Innenministerium hat den Grenzschutz in der Gegend von Jurek nicht nur durch ein verstärktes Spionageabwehr, sondern auch durch eine Vergrößerung der Grenzstreifen an der Grenze...

„Auslandsdeutsches Volksliedgut“

Einweiss auf eine neue Zeitschrift.

„Eine Überfahrt über die „Volksliedforschung im Auslandsdeutschtum“ ist Guido Waldmann in der neuen Vierteljahrschrift „Auslandsdeutsches Volksliedgut“ (Verlag Ferdinand Enke, Stuttgart)...

„Einen großen Aufschwung nahm die Volksliedforschung nach dem Weltkrieg in Polen. Die deutschen Zielgruppen sind in Polen, aber wegen zeitlicher und örtlicher Verhältnisse ist es nicht möglich, sich selbst zu versichern, wenn die Gottscheer aus einer der besten Quellen der Sprachinseln abgeht.“

„Alfons“ in der „Stunde der jungen Nation“. In der kommenden „Stunde der jungen Nation“ am Mittwoch, dem 7. April, gelangt unter Spielleitung von Herb Friede...

„Alfons“ in der „Stunde der jungen Nation“. In der kommenden „Stunde der jungen Nation“ am Mittwoch, dem 7. April, gelangt unter Spielleitung von Herb Friede...

„Alfons“ in der „Stunde der jungen Nation“. In der kommenden „Stunde der jungen Nation“ am Mittwoch, dem 7. April, gelangt unter Spielleitung von Herb Friede...

Handwerker Berg verurteilt Autostrafe

Schwere Naturkatastrophe in der Schweiz. In der südlichen Schweiz, unweit Biel, ist infolge ungewohnter Erregung eines Niesen-Sturzes entstanden. Ein ganzer Berg wandert hier, hat eine große internationale Autostrafe zerstört, Eisenbahnanlagen zugesetzt, wertvolle Anlagen zerstört, eine riesige Schlucht angefüllt mit einem großen höckerigen Steinhaufen...

Die Kämpfe an der Basken-Front

Die in Salamanca eingelaufenen Nachrichten von der Basken-Front belagern, daß die nationalen Truppen (heute) zwei Kilometer über das am Sonntag erreichte Ziel vorgezogen seien. An allen Frontabschnitten wird wieder gekämpft. Nationale Kriegerkräfte bombardieren die Basken- und Santander-Büden, die teilweise für den Verkehr unbrauchbar gemacht wurde. Die baskischen Behörden ordnen angelehnt des Erntes der Lage an, daß die Bevölkerung Durango und Eibar zu räumen habe.

„Paris Solr“ meldet:

Japan hat den größten Schlachtschiff im Don

„Paris Solr“ meldet über das Flottenbauprogramm der verschiedenen Mächte aus zuverlässiger Quelle erfahren haben, daß Japan bereits einen 45.000-Tonnen-Schlachtschiff im Don baue und demnächst ein um zwei bis vier 45.000-Tonnen auf Kiel legen werde.

Reichsminister Rast in Griechenland

Reichsminister Rast und seine Begleitung sind mit dem Dampfer „Alfonso“ in Neapel bei Athen eingetroffen.

Der König von England läßt vier Arbeiter zu den Arbeitsfeierlichkeiten ein

Die Einladungen zur Teilnahme an den englischen Arbeitsfeierlichkeiten sind nunmehr gedruckt worden. Dabei wurde bekannt, daß der König persönlich vier Angehörige des Arbeiterstandes eingeladen hat, und zwar einen Arbeiter, einen Arbeiterin und zwei Jungarbeiter. Die Arbeiter sind verschiedenen Berufsarten, die Wäme des verstorbenen Königs mit der Industrie verknüpfen.

Sowjetrussen beim Grenzübertritt verhaftet

Nach einer Meldung aus Bonanne (Frankreich) hat die Gendarmerie von Sarre am Montagabend drei Sowjetrussen verhaftet, die heimlich die spanische Grenze überschritten wollten.

„Ein unpolitischer Prinz“

Unter dieser Überschrift bringt das letzte Heft „Wille und Macht“, Zentralorgan der „Waffen“, eine Besprechung zum „Don Carlos“, die wir im folgenden kurz wiedergeben.

Im Deutschen Theater in Berlin und verschiedenen anderen Theatern Deutschlands ist der „Don Carlos“ neu inszeniert worden...

Kann uns heute die politische Tragödie im „Don Carlos“ noch in dem Maße bewegen wie die Generationen vor uns? Ist dieser Don Carlos noch ein geistiger Vorläufer...

Über nicht nur sein unpolitisches politisches Ideal ist uns heute fremd, sondern Posa ist auch in seiner Natur ein durch und durch unpolitischer Mensch...

Und wie verhält sich Posa vor dem König, seinem politischen Gegner? In aller Freimütigkeit flüchtet er dem König die Gedanken von Bürgerkrieg und Freiheit entgegen...

„Alfons“ in der „Stunde der jungen Nation“. In der kommenden „Stunde der jungen Nation“ am Mittwoch, dem 7. April, gelangt unter Spielleitung von Herb Friede...

Handwerker Berg verurteilt Autostrafe

Schwere Naturkatastrophe in der Schweiz. In der südlichen Schweiz, unweit Biel, ist infolge ungewohnter Erregung eines Niesen-Sturzes entstanden. Ein ganzer Berg wandert hier, hat eine große internationale Autostrafe zerstört, Eisenbahnanlagen zugesetzt, wertvolle Anlagen zerstört, eine riesige Schlucht angefüllt mit einem großen höckerigen Steinhaufen...

Die Kämpfe an der Basken-Front

Die in Salamanca eingelaufenen Nachrichten von der Basken-Front belagern, daß die nationalen Truppen (heute) zwei Kilometer über das am Sonntag erreichte Ziel vorgezogen seien. An allen Frontabschnitten wird wieder gekämpft. Nationale Kriegerkräfte bombardieren die Basken- und Santander-Büden, die teilweise für den Verkehr unbrauchbar gemacht wurde. Die baskischen Behörden ordnen angelehnt des Erntes der Lage an, daß die Bevölkerung Durango und Eibar zu räumen habe.

„Paris Solr“ meldet:

Japan hat den größten Schlachtschiff im Don

„Paris Solr“ meldet über das Flottenbauprogramm der verschiedenen Mächte aus zuverlässiger Quelle erfahren haben, daß Japan bereits einen 45.000-Tonnen-Schlachtschiff im Don baue und demnächst ein um zwei bis vier 45.000-Tonnen auf Kiel legen werde.

Reichsminister Rast in Griechenland

Reichsminister Rast und seine Begleitung sind mit dem Dampfer „Alfonso“ in Neapel bei Athen eingetroffen.

Der König von England läßt vier Arbeiter zu den Arbeitsfeierlichkeiten ein

Die Einladungen zur Teilnahme an den englischen Arbeitsfeierlichkeiten sind nunmehr gedruckt worden. Dabei wurde bekannt, daß der König persönlich vier Angehörige des Arbeiterstandes eingeladen hat, und zwar einen Arbeiter, einen Arbeiterin und zwei Jungarbeiter. Die Arbeiter sind verschiedenen Berufsarten, die Wäme des verstorbenen Königs mit der Industrie verknüpfen.

Sowjetrussen beim Grenzübertritt verhaftet

Nach einer Meldung aus Bonanne (Frankreich) hat die Gendarmerie von Sarre am Montagabend drei Sowjetrussen verhaftet, die heimlich die spanische Grenze überschritten wollten.

„Ein unpolitischer Prinz“

Unter dieser Überschrift bringt das letzte Heft „Wille und Macht“, Zentralorgan der „Waffen“, eine Besprechung zum „Don Carlos“, die wir im folgenden kurz wiedergeben.

Im Deutschen Theater in Berlin und verschiedenen anderen Theatern Deutschlands ist der „Don Carlos“ neu inszeniert worden...

Kann uns heute die politische Tragödie im „Don Carlos“ noch in dem Maße bewegen wie die Generationen vor uns? Ist dieser Don Carlos noch ein geistiger Vorläufer...

Über nicht nur sein unpolitisches politisches Ideal ist uns heute fremd, sondern Posa ist auch in seiner Natur ein durch und durch unpolitischer Mensch...

Und wie verhält sich Posa vor dem König, seinem politischen Gegner? In aller Freimütigkeit flüchtet er dem König die Gedanken von Bürgerkrieg und Freiheit entgegen...

„Alfons“ in der „Stunde der jungen Nation“. In der kommenden „Stunde der jungen Nation“ am Mittwoch, dem 7. April, gelangt unter Spielleitung von Herb Friede...

Heinrich Hoelz

Landesbezirksleiter der Technischen Nothilfe I. R.

20. 9. 1866 + 4. 4. 1937

In stiller Trauer im Namen aller Hinterbliebenen

Else Hoelz.

Halle a. S., den 6. April 1937.

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Donnerstag, dem 8. April, nachmittags 4 Uhr, in der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.



Nach langem schwerem Leiden verschied am Sonntagabend in Halle der langjährige Landesbezirksleiter I. R. der Technischen Nothilfe

Heinrich Hoelz

im Alter von 71 Jahren.

Seit Gründung 1919 führte er die Technische Nothilfe in Mitteldeutschland zwölf Jahre hindurch mit nie ermüdendem Eifer.

Der Führer der Landesgruppe Mitteldeutschland

Einäscherung am 8. April 1937, Gertraudenfriedhof, 16. Uhr.

Vorkriegs-Silbergeld Nickelsilber Goldschmiedemeister Schönehauser 12

Wohlhabend durch Indine Ring 5138

Genferstr. 6

Kirchenwahlen

4. öffentliche Kundgebung der betennenden Kirche

Mittwoch, den 7. April, 20 Uhr

im Dom und in der Stephanuskirche.

Es sprechen in beiden Versammlungen

der Landesbischof von Bayern D. Weiser, München

und Walter Kern, Nürnberg

der Leiter des bayrischen Wahlbüros

Eintritt frei! Jeder herzlich willkommen!

W. Gabriel, Obmann.

Zurück Professor Stieda Reichsanstalt Weidenplan

Schulbücher für alle Schulen Otto Hendel, Buchhandlung Markt 24

Fundsachen aller Art Gebrauchs-, Fotoapparate, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

FAMILIENANZEIGEN in der „Saale-Zeitung“ benachrichtigen alle Ihre Freunde und Bekannten

Dilannenmus 5 kg-Eimer 3,- 12 kg-Eimer 5,-

Die Parole

Grüppung Bauhandl. Heute, 20.15 Uhr im Neumarktischen Saal...

Grüppung Bauhandl. Heute, 20.15 Uhr im Neumarktischen Saal...

Grüppung Bauhandl. Heute, 20.15 Uhr im Neumarktischen Saal...

Wiederbeginn der unentgeltlichen Koch- und Badlektur

für Gas Donnerstags, 16 und 19.30 Uhr

für Strom Dienstags, 16 und 19.30 Uhr

in der Gausalberungshalle Marktplatz 2

Werte der Stadtgasse 11. G.

Kirchliche Nachrichten

Wien: Mittwoch, den 7. April: 9 Schulanfänger...

Wien: Mittwoch, den 7. April: 9 Schulanfänger...

Wien: Mittwoch, den 7. April: 9 Schulanfänger...

Wien: Mittwoch, den 7. April: 9 Schulanfänger...

Wien: Mittwoch, den 7. April: 9 Schulanfänger...

Wien: Mittwoch, den 7. April: 9 Schulanfänger...

Ernst Bimberg

In tiefer Trauer

Magdalene Bimberg

im Namen aller Hinterbliebenen.

Halle (Saale), den 5. April 1937

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 8. April, 3 Uhr, von der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt.

Familiennachrichten

(Aus Zeitungsnachrichten und nach Familienangaben.)

Geborene: E. S. Ferdinand Dreßler; Hildegunde Götting geb. Rantz...

Wittener: Emil Hüper; Hedwig; Emma; Frieda; Emilie; Diemitz; Rudolf; Gert...

Wittener: Hulda Eggert geb. Hüper; 58 Jahre; Auguste; Friede; 24 Jahre; Auguste; 24 Jahre; Hanna; 16 Jahre...

Schwäbisch: Gertrud; 28 Jahre; Gertrud; 28 Jahre; Gertrud; 28 Jahre...

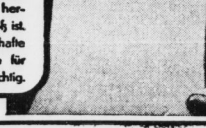


Nachrechnen und überlegen:

400 Ampere 4 Sekunden lang! Diesen Strom verlangt der Anlaufmotor im Augenblick des Starts...



Nächster Bosch-Dienst AUTO-LICHT Ges.m.b.H. Halle-Saale, Königstraße 59, Fernruf 21276 und 21706



Dilannenmus 5 kg-Eimer 3,- 12 kg-Eimer 5,-

Wer nieft, wird bestraft!

Eben erst hat der halle'sche Polizeipräsident eine Verordnung zur Schädlingsbekämpfung in Erinnerung gebracht. Dösbäume und Erbsengräben sollen vor den Angriffen unermüdlicher Krankheitsträger bewahrt werden.

Was den Pflanzen recht ist, sollte den Menschen billig sein. Von dieser Erwägung mag das halle'sche Gesundheitsministerium ausgegangen sein, als es dieser Tage einen Erlaß herausgab, wonach in Anbetracht der ungewöhnlich starken Gruppengabe das rickstillsche Niesen in Gegenwart Dritter unter Strafe gestellt wird. Wer beim Niesen erwischt wird, ohne daß er seine Umgebung durch ein vorgehaltenes Taschentuch vor Infektion schützt, kann auf der Stelle mit einer empfindlichen Geldstrafe belegt werden.

Soll man einen solchen Erlaß nicht mit ungeteilter Freude begrüßen? Einen Erlaß, der die Gesetze des Menschenlebens auf den Menschen auszuwenden befreit ist?

Es gehört zu den eindrucksvollsten Erinnerungen an den verstorbenen Gründer unserer schönen Anstalt für Volkshilfen, des Rektor's Hofme, als er bei einem seiner Schulungs-vorträge in den überfüllten Saal hineinrief: „Man muß auch Rationalistiken den Vorzug geben, das ist die Grundidee eines Sachverständigen auf die Beachtung der Menschen anzuwenden. Was empfinden das nicht als Vorwurf. Genau das nämlich wollen wir. Der Bauer laßt sein Pferd und seine Kuh, von der er nicht genau weiß, woher sie stammt und was sie für Eigenschaften mitbringt. In ein Mensch denkt nicht tausendmal mehr wert als eine Kuh oder ein Pferd.“

Also gewöhnen wir uns daran, neben einem tier- und pflanzenärztlichen Denken auch so etwas wie Menschenlebens gutauszuheilen! Und beginnen wir mit einem fröhlichen „Prost!“ (Ohne Taschentuch im Theater drei Marx!)
E. s.

Landesbezirksleiter Hoelz gestorben

Am Sonntagabend verstarb in Halle nach langem Krankenlager der frühere Landesbezirksleiter der Technischen Hochschule Heinrich Hoelz. Er war im Jahre 1919 trat der jetzt Verstorbenen an die Spitze der neuangebildeten M. A. und gründete die ersten Stützpunkte in Mitteldeutschland. Mitten im roten Aufbruch stand er, angefeindet von vielen Seiten, ein gerader, aufrechter Mensch, im Kampf für Vernunft gegen Streit und Terror. Hoelz hat die Technische Hochschule im Bereich der Provinz Sachsen und der Länder Anhalt und Thüringen geschaffen und aufgebaut. 13 Jahre lang war er Führer dieser Landesgruppe und ein Vorbild als Mensch und Charakter. Noch im Vorjahre wurde ihm zu seinem 70. Geburtstag vom Reichsinnenminister Dr. Frick ein Ehrenschreiben mit Bild überreicht. Die Technische Hochschule erleidet durch das Ableben des Landesbezirksleiters der Anfang 1932 wegen Erreichung der Altersgrenze zurücktrat, einen schmerzlichen Verlust.

Polizeistunde bleibt unverändert

In einem an alle Polizeibehörden gerichteten Erlaß richtet sich der Reichsführer SS und Chef der deutschen Polizei gegen Bestrebungen, die auf eine Verkürzung des Bestandes der Polizeistunde, namentlich auch in den Großstädten, hinzielen. Alle diesbezüglichen Ansuchen seien abzulehnen. Die bestehende Regelung solle unverändert bleiben.

Arbeitsjubiläum

Der Kaufmann Willy Krause, Pfälzerstraße 8, konnte am 1. April auf eine 40jährige Tätigkeit bei der Firma Aug. Feil, Gurfen- und Sauerstoffabrik auf dem Fischerplan 7 zurückblicken.

Lieferwagen an Lastzug zertrümmert

Zwölfjähriges Mädchen getötet / Fahrer und ein Schüler schwer verletzt

Ein schwerer Kraftwagenunfall forderte gestern ein junges Menschenleben. An der Ecke Schloßpauer Weg — Diefelwegstraße prallte ein Lieferdreirad gegen einen Lastzug. Die 12jährige Anna Brückmann wurde aus dem Lieferdreirad auf die Straße geschleudert und getötet. Ihr 16jähriger Bruder Kurt, der den Dreirad-Wagen gefahren hat, und der 14jährige Schüler Hans Kottenbach aus der Elia-Strandstr.-Straße wurden schwer verletzt und ins Krankenhaus Bergmannstraße eingeliefert. Die Schuldfrage bedarf noch der Klärung.

Der Bädermeister Brückmann, der bis vor kurzem von seiner Wohnung Planenaer Weg aus sein Geschäft betrieb und mit Frau und Kindern auf einem kleinen Lastwagen Brot ausfuhr, hatte sich vor kurzem erst in der Langen Straße einen Wagen genommen und dazu ein Lieferdreirad erworben. Dieses Dreirad war allerdings schon gebraucht. Weiter nachmittags waren seine beiden Kinder an ein Schüler damit unterwegs, um Brot auszufahren. Als sie in — wie es heißt — ziemlich rascher Fahrt aus dem Schloßpauer Weg auf die Kreuzung Diefelwegstraße kamen und rechts (in Richtung Vogelweide) einbiegen wollten, prallte das Dreirad gegen einen zur gleichen Zeit die Diefelwegstraße in der gleichen Richtung befahrenden Lastzug. Das Vorderteil des Dreirades wurde völlig zertrümmert.

Nähere Angaben stehen noch aus, da die beiden Verletzten erst heute vormittag vernehmungsfähig waren und ihre Vernehmung bei Rechtskonsult noch nicht beendet war. Nach Angaben, die wir nur mit Vorbehalt weitergeben, soll die Waise des Dreirades angebrochen oder zum Teil durchgerostet gewesen sein. Beim schweren Bremsen sei die Achse gebrochen und dadurch das Dreirad gegen den Lastzug geraten.

Diese Mittelungen sind erst zu prüfen, wenn Sachverständige den Wagen, der sicher gestellt wurde, untersucht. Das wird auch geschehen. Es scheint indessen aber so, daß Kurt Brückmann, der ja erst seit dem 1. April das kleine Fahrzeug fuhr, nicht braucht, indem für solche Lieferdreiräder keine Führerschein, in der Verwirrung geradezu auf den Gehirnschlag gefahren ist. Er kam den Schloßpauer Weg auf die Diefelwegstraße zu und sah hier

plötzlich, in kaum 10 bis 12 Meter Entfernung, den Lastzug — der aus Trecker und zwei Anhänger bestand — vor sich auftauchen. Jungen sagen aus, er habe sich gebückt und in seinem Wagen bannert, als ob er bremsen wollte, sie hätten aber nicht den Eindruck gehabt, daß das Dreirad seine Fahrt verlangsamt hätte. Es sei vielmehr mit unverminderter Geschwindigkeit auf den ersten Anhänger aufgefahren.

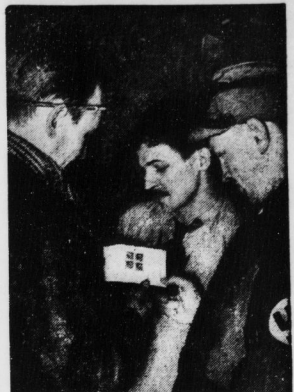
Es hat nach all dem den Anschein, daß Kurt Brückmann erschrocken ist und in Eile und Verwirrung, statt zu bremsen oder aber einfach das Steuer herumzulegen, geradeaus gefahren und vielleicht sogar noch Gas gegeben hat. Inwiefern soll in keiner Weise den amtlichen Feststellungen vorgegriffen werden. Die Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen. Auch konnten die beiden Schwerverletzten immer noch nicht vernommen werden.

Maffenzusammenstoß im Nebel

Seit Fahrzeuge beschädigt / Personen nicht verletzt

Bei Anseh's Hof kam es heute früh 7.24 Uhr im Nebel zu einem Maffenzusammenstoß, bei dem erheblicher Schaden angerichtet wurde und eine längere Verkehrshinderung eintrat. Menschen wurden zum Glück nicht verletzt.

Ein mit Mauersteinen beladener Lastzug, der in Richtung Ammendorf fuhr, kreuzte einen Straßenbahnwagen der Linie 4, rih mehrere Griffe ab und drückte ihn teilweise ein. Eine Reihe Scheiben ging in Trümmer. Waren so die Folgen des Zusammenstoßes verhältnismäßig gering, so führte die Verkehrshinderung, die eintrat, als die beiden Fahrzeuge festlagen, zu zwei weiteren Zusammenstößen. Ein mit Eisenkugeln beladener Lastwagen prallte auf den ersten auf, und unmittelbar danach rannte ein zweiter Lastzug mit Mauersteinen auf diesen Lastwagen auf, so daß schließlich drei Lastzüge und eine Straßenbahn zusammengefallen waren. Die Fahrzeuge wurden alle mehr oder minder beschädigt. Die Verkehrsbehinderung zu beseitigen, erforderte viel Zeit und Mühe.



Ein großer Tag für die Briefmarkensammler war Montag, der 5. April. An diesem Tag begann der Verkauf der Adolf-Hitler-Briefmarke. (Scherl-Bilderdienst-M.)

Auf einer Kahnfahrt ertrank

Am Sonntag gegen 10 Uhr ertrank in der Saale der 15jährige Meißellehrling Walter Kühne aus Schöpa. Er hatte mit einem Arbeitskameraden gerudert und trieb mit dem Kahn, während der Kamerad auf eine in den Fluß vorstehende Rampe einer Pumpsation sprang, Stromabwärts. Kühne verlor die Kontrolle über das Kahn und ertrank, was ihm aber nicht gelang. Auf der Höhe der Gartenstadt in Schöpa ist er ins Wasser getrieben und schließlich hinter gepflanzten, um schwimmend das Ufer zu erreichen. Ansehend haben ihn die Kräfte verlassen, so daß er ertrank. Die Leiche an der Unglücksstelle erlegene Hilfe kam zu spät. Die Leiche wurde noch nicht gefunden.

Halle'sche Liedertafel von 1834

veranstaltet ein Konzert

Die Halle'sche Liedertafel 1834 hatte am Sonntagabend einen großen Kreis von Freunden nach dem „Haus an der Moritzburg“ geladen, um ihnen einige genussreiche Stunden zu bereiten. Chordirektor Ernst Kramer von halle'schen Stadtkonzerthalle hatte aus diesem Anlaß eine ausnehmende Vortragsfolge aufgestellt. Einleitend sang der Chor den Festgesang aus der Oper „Johanna in Aulis“ (Glück) in vollendeter Klangschönheit. Es folgten drei Vieder für Bariton von Franz Schubert: „Der Wanderer“, „Frühlingsstrauch“ und „Solist“, gefolgt von dem Hilarischen Erwin Glöckl, der erlöhren eine klanglich schöne, temperamentvolle Wiedergabe und wurden vom Chordirektor Kramer am Flügel begleitet. Auch der Chor sang noch drei Vieder von Franz Schubert: „Sanctus“, „Der Eisenstein“ und „Der Gondelfahrer“, hier setzte sich, daß die Sänger unter der klugen Stabsführung ihres multifunktionalen Leiters wirklich Gutes und Schönes leisten können.

Ein besonderer Genuß waren die musikalischen Vorträge der Kammermusik: Paul Trecker (Violine), Franz Witel (Viola), Otto Kleist (Violoncello), Ernst Kramer (Klavier); sie spielten das Mozartsche Klavierquartett in G-Dur (Kl. Allegro-Andante, Allegro-Andante) in feinstimmiger und meisterhafter Form, auch das von Hermann Schubert vom Städtischen Orchester in Halle dargebotene Konzert für Oboe in C-Dur von Haydn, begleitet vom Chordirektor Kramer am Klavier, war ein Meisterstück. Sänger und Musiker sowie dem multifunktionalen Leiter wurden herzlich beglückwünscht. — Daß die Halle'sche Liedertafel neben dem deutschen Lied auch die Volkstümlichkeit pflegt, bewies die starke Teilnahme an dem den Konzert folgenden Tanz.



Der völlig zertrümmerte Lieferwagen. (Photo: Saale-Zeitung.)

Der Schlüssel zur Juno-Qualität

ist die dicke runde Junoform.

Luft für nussplinkt all' im hinnen nussmann-
lufte Signowstun zur Juno-Blüpfung,
nonsluf inn Rausfar immer nennlar
mit inn nussnusslufte Rausfimm ifwar
nussnusslufte nussnusslufte.



Aus gutem Grund ist Juno rund!

6 Stück 20

Sport und Leibesübungen

Der Weg zur Leistung Grundschulungslehrgang in Halle

Der Deutsche Reichsbund für Leibesübungen hat seinen Vereinen die Aufgabe gestellt, ihre Mitglieder besser für ein bestimmtes Sportziel zu qualifizieren...

Ein folger Verkehrsanstalt am Wochenende in Halle fand und führte etwa 50 Fahrgästen... Der Deutsche Reichsbund für Leibesübungen hat seinen Vereinen die Aufgabe gestellt...

Knäuelchen werden als fällige Lohnzahlung nach dem Ende der Ernte... Der Deutsche Reichsbund für Leibesübungen hat seinen Vereinen die Aufgabe gestellt...

Handball. Der erste Schritt ist der Beginn der Saison... Der Deutsche Reichsbund für Leibesübungen hat seinen Vereinen die Aufgabe gestellt...

Wer wird Gaumeister im Frauen-Handball?

VII. Halle 96 spielte in Magdeburg 5:5 / Berechtigte Aussichten zur Meisterschaft

Am Sonntag fanden die ersten Spiele zur Gaumeisterschaft im Frauen-Handball statt... Der Deutsche Reichsbund für Leibesübungen hat seinen Vereinen die Aufgabe gestellt...

Der zweite Schritt ist der Beginn der Saison... Der Deutsche Reichsbund für Leibesübungen hat seinen Vereinen die Aufgabe gestellt...

Wer wird Gaumeister im Frauen-Handball?

VIII. Halle 96 spielte in Magdeburg 5:5 / Berechtigte Aussichten zur Meisterschaft

Am Sonntag fanden die ersten Spiele zur Gaumeisterschaft im Frauen-Handball statt... Der Deutsche Reichsbund für Leibesübungen hat seinen Vereinen die Aufgabe gestellt...

Berliner Mittagnotierungen

Table with market data including prices for wheat, sugar, and other goods.

Table with market data for Berlin, 5 April, showing prices for various commodities.

Berliner Mittagnotierungen

Table with market data for Berlin, 5 April, showing prices for various commodities.

Wochenmarktpreise für Halle

Table with weekly market prices for Halle, listing various goods and their prices.

Eröffnungsradrennen am 18. April

Das Eröffnungsradrennen am 18. April wird von den deutschen Radfahrern... Der Deutsche Reichsbund für Leibesübungen hat seinen Vereinen die Aufgabe gestellt...

Thuß wurde Dreibahnenmeister

Harte Kämpfe und hohe Resultate in Entscheidungskampf um die Meisterschaft.

Genau 20 Reiter traten zum Entscheidungslauf um die Dreibahnenmeisterschaft an... Der Deutsche Reichsbund für Leibesübungen hat seinen Vereinen die Aufgabe gestellt...

Die Reize sind: Der Deutsche Reichsbund für Leibesübungen hat seinen Vereinen die Aufgabe gestellt...

Freiverkehr

Table with trade and exchange data for various goods.

Berl. Devisenmarkt

Table with Berlin's foreign exchange market data for April 5, 1937.

Berliner Börse vom 5. April 1937

Bank-Aktien

Industrie-Aktien

Deutsche Anleihen

Goldplaudriere

Verkehrs-Aktien

Industrie-Obligationen

Mitteldeutsche Börse

Dreierverkehr

Berl. Devisenmarkt

Bank-Aktien

Freiverkehr

Der neue Vertrag des Braunkohlen-Syndikats

Organisation - Aufsichtsrat - Wie sind die Stimmen der Gesellschafter verteilt

Der neue Vertrag des Braunkohlen-Syndikats... Die Organisation des Syndikats... Wie sind die Stimmen der Gesellschafter verteilt...

Zahlungsmittel bei Auslandsreisen

Die Reichsbank für Reisende... Zahlungsmittel bei Auslandsreisen... Die Reichsbank für Reisende...

Wachsende Spargelder

Die Sparanlagen bei den deutschen Spar... Wachsende Spargelder... Die Sparanlagen bei den deutschen Spar...

Reichstarif im privaten Bankgewerbe

Der Reichstärker der Arbeit für das Bank... Reichstarif im privaten Bankgewerbe... Der Reichstärker der Arbeit für das Bank...

Rositzer Zucker und Zuckerraffinerie Halle

GV beider Gesellschaften in Halle - Befriedigende Aussichten für 1937... Rositzer Zucker und Zuckerraffinerie Halle... GV beider Gesellschaften in Halle...

Wasserstände von heute

Table with 2 columns: Station name and water level. Includes stations like Saale, Elbe, etc.

Stadtheater Halle

Heute, Dienstag, 20 bis nach 23 Uhr... Stadtheater Halle... Heute, Dienstag, 20 bis nach 23 Uhr...

Morgen 4 Uhr

Stadtheater Halle... Morgen 4 Uhr... Stadtheater Halle...

Steinbach

Das führende Tanzorchester... Steinbach... Das führende Tanzorchester...

Astoria-Kabarett

Mittwoch 4 Uhr... Astoria-Kabarett... Mittwoch 4 Uhr...

Kaffeestunde

Wieder ein herrliches Programm!... Kaffeestunde... Wieder ein herrliches Programm!

Das Zeitung

lebt man auf dem Mond!... Das Zeitung... lebt man auf dem Mond!

Zwangsversteigerung

am 7. März 1937... Zwangsversteigerung... am 7. März 1937...

Les die Saale-Zeitung!

Das Wetter von morgen?

Wettervorhersage der Reichswetterdienst... Das Wetter von morgen?... Wettervorhersage der Reichswetterdienst...

Reichstarif im privaten Bankgewerbe

Der Reichstärker der Arbeit für das Bank... Reichstarif im privaten Bankgewerbe... Der Reichstärker der Arbeit für das Bank...

Wachsende Spargelder

Die Sparanlagen bei den deutschen Spar... Wachsende Spargelder... Die Sparanlagen bei den deutschen Spar...

Rositzer Zucker und Zuckerraffinerie Halle

GV beider Gesellschaften in Halle - Befriedigende Aussichten für 1937... Rositzer Zucker und Zuckerraffinerie Halle... GV beider Gesellschaften in Halle...

Wasserstände von heute

Table with 2 columns: Station name and water level. Includes stations like Saale, Elbe, etc.

Stadtheater Halle

Heute, Dienstag, 20 bis nach 23 Uhr... Stadtheater Halle... Heute, Dienstag, 20 bis nach 23 Uhr...

Morgen 4 Uhr

Stadtheater Halle... Morgen 4 Uhr... Stadtheater Halle...

Steinbach

Das führende Tanzorchester... Steinbach... Das führende Tanzorchester...

Astoria-Kabarett

Mittwoch 4 Uhr... Astoria-Kabarett... Mittwoch 4 Uhr...

Kaffeestunde

Wieder ein herrliches Programm!... Kaffeestunde... Wieder ein herrliches Programm!

Das Zeitung

lebt man auf dem Mond!... Das Zeitung... lebt man auf dem Mond!

Zwangsversteigerung

am 7. März 1937... Zwangsversteigerung... am 7. März 1937...

Les die Saale-Zeitung!

Advertisement for Femina magazine, featuring a woman's face and the text 'Femina'.

Advertisement for 4-Uhr-Tee, featuring a woman's face and the text '4-Uhr-Tee'.

Advertisement for Alte Promenade, featuring a woman's face and the text 'Alte Promenade'.

Advertisement for Die Kreutzerersonate, featuring a woman's face and the text 'Die Kreutzerersonate'.

Advertisement for Rundfunk am Mittwoch, featuring a woman's face and the text 'Rundfunk am Mittwoch'.

Advertisement for Leipzig, featuring a woman's face and the text 'Leipzig'.

Advertisement for Deutschlandssender, featuring a woman's face and the text 'Deutschlandssender'.

Advertisement for Bettendhaus PARIS, featuring a woman's face and the text 'Bettendhaus PARIS'.

Kleine Anzeigen

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden am Montag, 22 Mai bis veröffentlicht und nach Verzug innerhalb der Tagesfrist auf demselben Blatt 20 Pf., die nächste Woche auf demselben Blatt 40 Pf., die dritte Woche auf demselben Blatt 60 Pf., die vierte Woche auf demselben Blatt 80 Pf., die fünfte Woche auf demselben Blatt 100 Pf. ...

Herren-Anzüge
werden tadellos chem. gereinigt und ausgebleicht in den bekannten Läden hier

Vereinigtes Färberereien u. Wäschereien
mit diesem Zeichen



Offene Stellen
Stellungsanfragen usw. empfehlen den Besuchen auf Ziller-Anzeigen keine Originalausgaben ...

Suche für sofort oder 15. April ein **Alleinmädchen**
nicht unter 20 Jahren, das kochen kann ...

Frau Margarete Caspar, Schkopau bei Merseburg.

Wechselberlei
zum beil. Kost. ...
Tageshilfe
für Hausarbeiten ...
Kind, älteres Mädchen
mit guten Kochkenntnissen ...
Hausmädchen
ökonomisch, f. Haus- und Gartenarbeit ...
Guthe
zum 15. April 1937 ...

Zran
alleinlebend, erst. ...
Gewerbetreib.
Stelle für sofort ...
Mädchen
für alle h. Hausarbeiten ...
Wahlfrau
jüngere, fleißige ...
Jung. Mädch.
 sucht Stellung als ...

Zu vermieten
Mühlwegviertel
Erdböde, Godopartter. 7 bis 8 ...
Wohnung
5 Zimmer, Bad ...
Wohnung
3 Zimmer ab 1. Mai ...
Mietgesuche
3 Zimmer ab 1. Mai ...
Leeres
3-Zimmer-Wohnung ...

Elektr. Warmwasserleister
30 Liter, 220 V ...
Grundstückmarkt
Gastwirtschaft
mit Fremdenzimmern, gute Eignung ...
Zu verpachten
Stilla. Farm
mit 6 Morgen ...
Engeladentes Gartenland
10 Morgen ...
Gartenlande
Rohst., verkauft ...
Rudolfwagen
mit Halbesleben ...
Bernickeln
und sonst Metallverarbeiten ...

Fahrad-Zubehör
enorm billig

Lenker	.. . . .	.. 90
Bremsen	.. . . .	.. 50
Pedale, Paar	.. . . .	.. 80
Elastikstapel	.. . . .	.. 2.45
Sattelstapel	.. . . .	.. 70
Kette	.. . . .	.. 48
Kettenspanner	.. . . .	.. 33
Schutzbleche	.. . . .	.. 33
Garnitur	.. . . .	.. 55
Kleidemetz	.. . . .	.. 25
Luftpumpe	.. . . .	.. 23
Lautspecher	.. . . .	.. 65
Kippständer	.. . . .	.. 75

Fahrad-Möller
Walle-Str. 1
Schmeerstr. 9

Mädchen
f. Landwirtschaft ...
Koch-Praktikantin
18 Jahre, sucht ...
Wohnung
4-Zimmer-Wohnung ...
Beamtin
3-Jährige Hausfrau ...
Küchen
in Form ...
Wohnung
2 Räume u. ...
Herrsch. Wohn. Wohnung
18 Jahre, sucht ...
Wohnung
3 1/2-4 Zimmer ...
Wohnung
mit Zubehör ...
Garage
frei, Rainhofstr. 3 ...
Schreibmasch.
(Conti) zu verfr. ...
Wagenpferde
Breiten, 1.67, groß ...

Wohnung
3 Zimmer ab 1. Mai ...
Wohnung
3 Zimmer ab 1. Mai ...
Wohnung
3 Zimmer ab 1. Mai ...
Wohnung
3 Zimmer ab 1. Mai ...

Anfragen
nach der Wirtschaft der ...
Arbeitsmädchen
für ...
Wagenpferde
Breiten, 1.67, groß ...
Motorrad
300, neuverf., ...
Schreibmasch.
(Conti) zu verfr. ...

Wohnung
3 Zimmer ab 1. Mai ...
Wohnung
3 Zimmer ab 1. Mai ...
Wohnung
3 Zimmer ab 1. Mai ...
Wohnung
3 Zimmer ab 1. Mai ...

Wohnung
3 Zimmer ab 1. Mai ...
Wohnung
3 Zimmer ab 1. Mai ...
Wohnung
3 Zimmer ab 1. Mai ...
Wohnung
3 Zimmer ab 1. Mai ...

Die kleine Anzeigen
benutzt, spart Zeit und Geld!

Berliner
von ...
Bäckergehilfe
Ehren ausgetret. ...
Gehilfen
für ...
Jungen Bäckerlehrl.
(ausgetreten) ...
Diener-Chauffeur
leiblich gesucht ...

Über Hamburg - Rotterdam - Antwerpen zur Weltausstellung nach Paris

5 preiswerte Sonderfahrten mit den besten Schiffen finden im Juni, Juli und August statt. Ausgebildete Landausführer, u. a. nach dem Hauptort, den holländischen Schiffsfahrern und zur Weltausstellung nach Paris werden von den einzelnen Hauptplätzen aus veranstaltet.

1. Fahrt: 23. Juni bis 1. Juli 1937
2. Fahrt: 17. Juli bis 25. Juli 1937
3. Fahrt: 4. Aug. bis 12. Aug. 1937
4. Fahrt: 21. Aug. bis 29. Aug. 1937
5. Fahrt: 8. Sept. bis 16. Sept. 1937
Billettepreis von Halle bis Halle = 130,- am ...

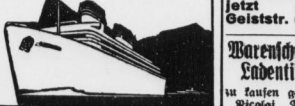
Sonderprospekt u. Anmeldung:
Weltausstellung der Saale-Zeltung, Halle (Saale), Kleinmühlenteich 6, und Sapog-Kaufhäuser, Halle, Roter Turm

Schreibmasch.
(Conti) zu verfr. ...
Wagenpferde
Breiten, 1.67, groß ...
Motorrad
300, neuverf., ...
Schreibmasch.
(Conti) zu verfr. ...

Christlicher Arbeitsvereinigung
am Montag, dem 12. 4. 37 in Salzweid
FERNRUUF: 790

Zucht- und Nutzvieh-Versteigerung der Viehwerkervereinigung
am Montag, dem 12. 4. 37 in Salzweid

Zum Verkauf kommen:
150 hochtragende u. frische Mäh.
150 hochtragende Färsen.
80 Kopf Jungochsen (Mischer).
20 junge Bullen (Weidweiber) usw.



Erfahrenere Oberflurweizer
mögl. mit zwei eigenen ...
Rohlebrüder
zum 1. Mai ...
Schneider
zum 1. Mai ...
Bäckerlehrling
für ...
Bäckerlehrling
für ...
Lehrer
für ...